

PEREL®

DOMDECKEL-DICHTUNG

**PTFE Spezial-
dichtung für Mannloch-
öffnungen auf Kessel-
wagen.**



Spezialdichtung für Klappdome nach EN 12 561-6
Sicherheit beim Transport von flüssigen Chemikalien
Keine Kontamination des Transportgutes durch Dichtungsmaterial
Die Permanent-Elastizität der Perel-Dichtung ist der Schlüssel zur dauerhaften Dichtheit
Lange Lebensdauer dank robustem Dichtungsdesign & geringem Dichtungsstress
Anpassungsfähigkeit bei Oberflächenunebenheiten und einfacher Einbau
Kompaktes und formstabiles Dichtungsdesign
Beständig gegenüber allen Chemikalien
Umweltschonend dank hoher Dichtheit
Lagerfähig ohne Aushärtung und Alterung

**HECKER®
ALLE
DICHTUNGEN
AUS EINER
HAND**

Hausadresse:
Arthur-Hecker-Straße 1
D-71093 Weil im Schönbuch
Bahnstation: Böblingen
Schönbuchbahn Haltestelle:
Weil im Schönbuch Troppel

Telefon: ++49-(0)7157-560-0
Telefax: ++49-(0)7157-560-200
www.heckerwerke.de
mail@heckerwerke.de

HECKER WERKE GmbH



Spezialfabriken für Dicht- und Reibelemente

Bauprinzip der Perel® Domdeckel Dichtung:

Spanabhebend gefertigte Hülle aus PTFE oder TFM PTFE ermöglicht eine saubere Abdichtung von Mannlochdeckeln auf Chemiekesselwagen. Es gibt keine Kontamination des Wageninhaltes durch Dichtungsbestandteile. PTFE ist praktisch gegen alle Chemikalien resistent, TFM PTFE hat zusätzlich eine verminderte Permeabilität und bessere mechanische Eigenschaften wie geringeres Fließen unter Belastung.

Die Weichstoffeinlage besteht aus PTFE imprägniertem Glasfasergewebe. Die Faserstruktur ist die Grundlage der Permanent-Elastizität der Perel-Dichtung und ermöglicht die herausragenden Eigenschaften. Die chemisch praktisch inerte Glasfasereinlage hat gute Notdichteigenschaften, z.B. bei Beschädigung der Hülle. Die Domdeckel Dichtung vom Typ PE hat eine extrem lange Standzeit, ist hoch belastungsfähig und hält auch grobem Umgang stand. Herstellungsart, Produkt und Name sind Eigentum der Gommecc S.A..

Domdeckel Dichtung Typ PE

Technische Daten

Dichtungskennwerte

Einbauhinweise



Dichtungshülle
PTFE
oder TFM PTFE

Q_{min} 4 MPa
 Q_{SMAX} 20 MPa
 Q_{CRIT} 40 MPa

Dichtung von Hand in die saubere Nut einlegen. Auf richtige Lage achten, Dichtkante auf Nutgrund.

Aussensring
PTFE

Anzugsdrehmoment:
Knebelmuttern von Hand oder mit angemessener Verlängerung anziehen.

Verstärkungsring
1.4404
(Typ PE/PTFE)
1.4571
(Typ PE/TFM)

Weichstoffeinlage
PTFE
Glasfaserkern

Die Dichtung ist bereits bei geringer Flächenpressung dicht.

Temperatur
- 80°C bis 200°C

Empfohlene Einbaufächenpressung im Betriebszustand:
8 bis 12 MPa.

Prüfdruck
4,5 bar

